BÜRGER Bote

Arzberg - Höchstädt - Hohenberg - Schirnding - Thiersheim - Thierstein

009
Auflage 8.000
November 2004

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Ein Freizeitsport mit Potential:

Das Wanderreiten als Motor für den Tourismus!

Unbemerkt von der breiten Öffentlichkeit ist aus der Oberpfalz die „Pferde-Pfalz“ geworden, wo Reiter zum Alltagsbild gehören und der Region zu internationaler Bedeutung verholfen haben. Auch für Wanderreiter ist das Gebiet schon weitgehend gut erschlossen, mit guten Verbindungen zu den Nachbarn in Tschechien.

Wir hier haben jetzt die einmalige Chance, auf beiden Seiten der Grenze den Anschluss herzustellen und somit gemeinsam das Potential zu nutzen, das Reiter und Wanderreiter bzw. Urlauber mit Pferd darstellen. Denn je zahlreicher die angebotenen Möglichkeiten sind, desto mehr gewinnt die gesamte Region an Attraktivität, und desto mehr Leute profitieren davon. Wanderreiter und Urlauber mit Pferd reiten natürlich nicht nur, sondern unternehmen zusätzlich etwas und kurbeln somit auch bereits vorhandenen Tourismus an. Sie bieten Landwirten bzw. Nebenerwerbslandwirten eine bequeme Einnahmequelle, weil sich Einstellmöglichkeiten für Gastpferde in vorhandenen Ställen oder Scheunen mit geringfügigem Aufwand schaffen lassen und man somit auch bislang ungenutzte Bausubstanzen verwerten kann.

Bei uns misst man Pferden bzw. Wanderreitern noch keine besondere Bedeutung bei, auch wenn es als sanfter Tourismus und ökologisch verträgliche Sportart bei Tourismusverbänden und Ministerien einen steigenden Stellenwert einnimmt. Aber sämtliche Voraussetzungen sind gegeben: Die intakte Naturlandschaft, attraktive Zusatzangebote, und als großen Pluspunkt die Möglichkeit des grenzüberschreitenden Wanderns nach Tschechien hinüber. Es liegt nur an uns, dieses Potential zu nutzen. Gerade wenn es der Industrie immer schlechter geht, müssen wir auf die Tourismus- und Freizeitbranche als eine der wenigen Wachstumsbranchen setzen.

All diejenigen, die Interesse an der Thematik haben (z.B. Reitställe, Pferdebesitzer, selbstverständlich auch Landwirte, Pensionen und Anbieter von Ferienwohnungen und Fremdenzimmern) sind eingeladen, unverbindlich Kontakt mit uns aufzunehmen. Wir erfassen und koordinieren vorhandene Unterkunftsmöglichkeiten für Pferd und Reiter und erarbeiten Routenmöglichkeiten und Tourenvorschläge. So dass wir durch unser Projekt „Grenzenloses Reiten“ regionale, qualitätsvolle Angebote entwickeln und diese am internationalen Reitermarkt platzieren können. Wir wollen unseren Gästen durch gemeinsame Qualitätskriterien und gezielte Kooperation mit tschechischen Partnern ein niveauvolles Reiten in Nord-Ost-Bayern und Nord-West-Böhmen bieten.

Allerdings müssen wir jetzt reagieren, und vor allem schnell sein, denn andere Regionen haben das Potential schon erkannt und sind dabei, es für sich zu erschließen. Es wäre mehr als schade, wenn wir diese große Chance für unsere Region versäumen würden.

Die Zahlen sprechen für sich. Reiten ist eine der beliebtesten Urlaubsaktivitäten, und der Pferdesport selbst, der sich zu einem alle Bevölkerungsschichten umfassenden Breitensport entwickelt hat, ist eine der Freizeitaktivitäten mit den größten Wachstumsraten, mit täglich circa 1000 neuen Begeisterten. Nicht ohne Grund, denn Reiten ist gesundheitsfördernd und naturnah, es dient der Sensibilisierung vor allem der jüngeren Generation für Tier und Umwelt und fördert darüber hinaus Sozialverhalten und Kommunikation. Etwa 1,6 Millionen aktive Reiter und 800.000 Pferde bestimmen die allgemeine Pferdewirtschaft in Deutschland.

Pferdehaltung ist ein bedeutender Wirtschaftszweig mit einem Jahresumsatz von ca. vier bis fünf Milliarden Euro. Rund 170.000 Arbeitsplätze können dem Pferdebereich zugeordnet werden. Pferdehaltung liefert insgesamt wichtige Beiträge für das Einkommen wichtiger Wirtschafts- Industrie- und Urlaubsbetriebe, für Freiberufler und Verbände (Futterhandel, Reitstallpensionen, Zeitschriften- und Buchverlage, Schmiede, Tierärzte und Kliniken, Rennsport- und Zuchtverbände) und selbstverständlich auch der Landwirtschaft (Zucht, Aufzucht, Futteranbau, Pensionspferdehaltung).

Nutzen wir das Potential, und vor allem, nutzen wir es jetzt. Die Pferde, die Menschen und die Landschaft passen gut zusammen – nicht nur in der Oberpfalz, sondern auch hier.

Kerstin Popp
AK Fremdenverkehr

Private Kleinanzeigen oder Geschäftsanzeigen im BÜRGER-Bote

www.buergerbote.de

Auch im Internet zum Download!

AKTUELL

Arzberg
Alles auf die Dorferneuerung
Hohenberg/Schirnding
Volksbegehren
Schirnding
Symposium stellt aus
Thiersheim
Regionalvitrine am Autohof
Bürgerbühne
Thierstein
Lebensqualität erhalten
Böhmen und Egerland
Landwirtschaft vor Aufschwung

Annahmeschluß für die Dezember-Ausgabe 2004

Freitag, 12. NOVEMBER

Bürgerinitiative gegen Schweinemastanlage:

Lebensqualität erhalten!

Verlassene Häuser, gesunkene Lebensqualität, kranke Menschen und ein über alles dominierender Gestank, so beschreibt Arnd Krippner die Horrorvision nach der Inbetriebnahme der geplanten Schweinemastanlage für 700 Tiere in Neudürrlas.
Heinz Lucka machte seinem Herzen als direkter Anwohner Luft, in dem er alle Bürger der Umgebung zum Widerstand gegen diese Anlage aufrief. Schließlich sei das Problem der anfallenden Gülle nicht nur ein Thiersteiner Problem. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen des Thiersheimer Gemeinderatmitgliedes Thomas Strötz, welcher als zukünftiger Bauherr dieser Anlage auftritt, erstrecken sich bis Neuhaus und Thiersheim. Bei den zukünftig anfallenden Güllemengen, betrifft die Belastung von Grundwasser und Luft auch die Thiersheimer Bürger, die befreit aufatmeten, weil sich die Planungen der Mastanlage vor der eigenen Haustür erstmal in Luft auflösten.

Ihre Anzeige im BÜRGER-Bote

Die Bürgerinitiative „Keine Schweinemast in Neudürrlas“ formulierte nun bei ihrem Treffen in Schwarzteich ihre Ziele und analysierte die Argumente. Natürlich will man massiv gegen die geplante Schweinemastanlage von Thomas Strötz vorgehen. „Wir kämpfen um die Lebensqualität in Neudürrlas und den umliegenden Ortsteilen“, betonten die Sprecher der Bürgerinitiative Arnd Krippner, Beate Purucker und Heinz Lucka bei ihrer Zusammenkunft am Mittwoch. „Es kann doch nicht sein, dass Thomas Stötz als Thiersheimer Gemeinderat seinen Stall nicht in Thiersheim baut, um bei der Bevölkerung nicht anzuecken und Wählerstimmen zu verlieren und jetzt plant er im Nachbarort auf Kosten der Thiersteiner Anwohner munter drauf los“ wetterte Heinz Lucka. „Wenn das genehmigt wird, lacht man im ganzen Landkreis über uns“ setzte er noch obenauf. Karl Paulus erweiterte seine Vorwürfe: „ Das ist eines Kommunalpolitikers, der sich für das Wohl der Bevölkerung einsetzen sollte, unwürdig und stellt die Frage nach seiner Glaubwürdigkeit“.
Die Versammlungsteilnehmer kamen überein, massiven Widerstand zu organisieren und notfalls alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen. Die Bürgerinitiative formulierte die wichtigsten Argumente gegen den Schweinemaststall und beschloss diese schnellstens allen Bürgern bekannt zumachen. Vordringlich sei der Verlust der Lebensqualität in Neudürrlas und den umliegenden Bereichen bis Neuhaus, Thiersheim und Thierstein, sowie den direkt betroffenen Ortsteilen Alt- und Neudürrlas, Schwarzteich, Pfannenstiel, Wäschteich, Hafendeck und Schlößlein bis hin nach Birkenbühl festzustellen.
Natürlich geht damit eine massive Schädigung des aufkeimenden Fremdenverkehrs und aller Bemühungen durch die Brückenallianz Bayern-Böhmen e.V. einher. Das gesamte Naherholungsgebiet im Osten von Thierstein und des angrenzenden Selber Forstes wird beeinträchtigt. Der Wertverfall der Grundstücke und Immobilien in der weiteren Umgebung wird den Besitzer der Schweinemastanlage Thomas Strötz kaum interessieren und wohl noch weniger von ihm aufgefangen werden. Das friedliche Zusammenleben der Bevölkerung wird gestört, die Schweinemastanlage sät Zwietracht.
Die Bürgerinitiative stellte außerdem fest, dass eine Schweinemastanlage für 700 Tiere nicht in die gewachsene Struktur der Landwirtschaft in unserer Region passt. Dies sei schließlich keine bodengebundene Landwirtschaft mehr, sondern Massentierhaltung mit dem Anfall von riesigen Güllemengen, die im weiten Umkreis ausgebracht werden müssen.
Damit seien die Bemühungen, durch die Dorferneuerung die Lebensqualität in den Thiersteiner Ortsteilen zu verbessern zunichte gemacht. Außerdem befürchtet die Bürgerinitiative gravierende Probleme der ansässigen Landwirte bei Ausbruch von hochinfektiösen Tierkrankheiten (Schweinepest), was bei einer so hochkonzentrierten Anzahl von Tieren auf kleinstem Raum immer häufiger vorkommt.
Die Bürgerinitiative forderte die Thiersteiner Marktgemeinderäte und das Landratsamt Wunsiedel auf, die Interessen der betroffenen Bürger zu vertreten und die Bauvoranträge für die Schweinemastanlage einstimmig abzulehnen. Schließlich stellten die Beteiligten der Bürgerinitiative fest, dass man sich mit dem Protest ausschließlich gegen den geplanten Standort des Mastbetriebes wehre. „Das ist kein Protest gegen die Landwirtschaft. Wir vertreten nur unsere elementaren Lebensinteressen und die unserer Kinder“, formulierte Beate Purucker.

Am Autohof in Thiersheim für November in Planung:

„Die Regionalvitrine“

Das Kuratorium Hochfranken plant im Autohof Thiersheim an der A93 eine Art „Regionalvitrine“, in welcher Hersteller aus Hochfranken ihre regionalen Erzeugnisse zur Schau stellen können. Die Vitrine, welche kostengünstig erworben werden kann, soll 6m lang werden und soll den Durchreisenden die Möglichkeit geben, sich über die Produktvielfalt der Region zu informieren und Gelegenheit zum Erwerb dieser regionalen Produkte geben.

Für den östlichen Landkreis Wunsiedel im Bereich der Märkte, Gemeinden Städte Thiersheim, Thierstein, Höchstädt, Schirnding, Hohenberg und Arzberg unterstützt die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. die Initiative aus Hochfranken, und möchte eine vielfältige Mischung regionaler Erzeuger auf diese kostengünstige Marketingmaßnahme aufmerksam machen. Ganz im Sinne der grenzüberschreitenden Ausrichtung der „Allianz“ ist dabei die Berücksichtigung vereinzelter, besonders dekorativer oder pfiffiger Produkte aus Böhmen, wenn dadurch eine langfristige und v.a. beidseitig ausgeglichene Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg in Aussicht steht.

Ein Imagegewinn für die Region Hochfranken ist hierdurch zu erwarten, werden doch die erworbenen Erzeugnisse durch die Reisenden in viele andere Regionen gebracht und können sicher das eine oder andere Mal auch bei den Wohnorten der Kunden etwa durch Mund-zu-Mund-Propaganda auf Hochfranken aufmerksam machen.

Das Regionalmanagement der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. informierte vor kurzem Hersteller regionaler Erzeugnisse über das gemeinsame Vorhaben. Erzeuger von Nahrungsmitteln und Getränken empfehlen wir, ihre Produkte über Theke im Autohof im direkten Verkauf zu vertreiben. Zuständig dafür ist der Pächter des „AHT der Rasthof“, Herr Küstner: Tel.: 09235/9810-0 oder 079/422074. Die Firma Frank Lebkuchen macht hiervon schon jetzt Gebrauch.

Für das Gebiet der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. (s.o.) steht Ihnen gerne unser Regionalmanagement in den meisten Fragen zum genannten Vorhaben Rede und Antwort. Bei detaillierten Rückfragen zum genauen Vorhabensablauf steht Ihnen Herr Matthias Dohse vom Kuratorium Hochfranken unter der Rufnummer 09281/ 705 952 bzw. eMail: dohse@hochfranken.org gerne zur Verfügung. Geplant ist das Projekt noch im November umzusetzen.

Siedler-Bedarf Arzberg
Tel. 71 68 05
Kohlen
Holzpellets
Brennholz
Streusalz
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 12 Uhr
ehem. Porzellanfabrik Arzberg
Jakobsburg 1, 95659 Arzberg

Portraits & Passbilder
Digitales Portraitstudio
FOTOSTUDIO ENGELBRECHT
Karl-Auvera-Straße 1
95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 89 38
Fax. 61 46
www.fotostudio-engelbrecht.de
fotostudio-engelbrecht@t-online.de

Portrait 7,50 Einzelbild
Passbilder 8,90 4er-Set

Veranstaltungsvorschau für die Thiersheimer

Bürgerbühne

Donnerstag, 25. November 2004
19.00 Uhr, Turnhalle des TSV Thiersheim, Eröffnungsveranstaltung

Freitag, 26. November 2004
16.00 – 20.00 Uhr, Fa. Frohmader, Advents- und Bilderausstellung

Samstag, 27. November 2004
10.00 – 17.00 Uhr, TSV-Turnhalle
Ausstellung und Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr Thiersheim
14.00 Uhr, Weißes Ross
Vortrag und Diavorführung zur Brücken-Allianz Bayern-Böhmen durch Regionalmanager Harald Meier

Sonntag, 28. November 2004
9.30 Uhr, Evang. Kirche
Familiengottesdienst mit den Taufkindern 2004, Gestaltung Kindergarten
14.00 – 16.00 Uhr, ehemalige Schule Grafenreuth, Seniorennachmittag
13.00 – 17.00 Uhr, Gasthof Post, Kegelverein SKC Thiersheim „Kegeln für alle“

Montag, 29. November 2004
15.30 – 16.30 Uhr, Kantorat, Vorlesestunde mit Marion Kastner, Gast: Buchautorin Petra Krippner, Waldershof

Dienstag, 30. November 2004
18.00 Uhr, Weißes Ross, Ausstellungseröffnung Porzellan und Restaurierung, Video über Glas

Mittwoch, 01. Dezember 2004
8.00 – 11.15 Uhr, Treffpunkt: Schreinerei Wegmann, Waldkindergarten im Pfarrwald
20.00 Uhr, Ev. Gemeindesaal, Hartl und Volksmusikgruppe „Kugelschober“

Donnerstag, 02. Dezember 2004
19.30 Uhr, Ev. Gemeindesaal, Diavortrag „Wie es früher einmal war“ mit Fritz Meier

Freitag, 03. Dezember 2004
14.00 – 18.00 Uhr, Schützenstüberl, Gasthof Post, Soldatenkameradschaft „Schießen für alle“
14.30 – 16.00 Uhr, Ev. Pfarrhof, Christbaumverkauf
19.00 Uhr, Ev. Gemeindesaal, Märchen für Erwachsene, Eintritt 2,-

Samstag, 04. Dezember 2004
9.00 – 10.00 Uhr, Ev. Pfarrhof, Christbaumverkauf
14.00 Uhr, Weißes Ross, Vortrag „Erbrecht“ Notar Thorsten Langnau, Thiersheim
14.00 Uhr, TSV-Turnhalle, Eröffnung Geflügelschau
16.00 Uhr, Ev. Kirche, FGV – Fichtelgebirgsweihnacht
20.00 Uhr, TSV-Turnhalle, Züchter- und Ehrenabend

Sonntag, 05. Dezember 2004
14.00 Uhr, Treffpunkt Rathaus, hist. Spaziergang mit Siegfried Schelter

Montag, 06. Dezember 2004
ab 18.00 Uhr, „Nikolaus in jedem Haus“, Evang. Landjugend

Mittwoch, 08. Dezember 2004
14.30 Uhr, Ev. Gemeindesaal, Weihnachtsfeier für Behinderte, BRK-Kreisverband Marktredwitz

Donnerstag, 09. Dezember 2004
14.00 – 18.00 Uhr, Gemeindebücherei Rathaus, „Tag der offenen Tür“
14.30 Uhr, Ev. Gemeindesaal, Seniorenweihnachtsfeier der Ev. Kirchengemeinde

Samstag, 11. Dezember 2004
9.00 – 11.00 Uhr, Ev. Pfarrhof, Christbaumverkauf
19.00 Uhr, TSV-Turnhalle, TSV-Weihnachtsfeier, Motto „Thiersheim“

Sonntag, 12. Dezember 2004
ab 13.00 Uhr, Marktplatz, Weihnachtsmarkt
14.00 – 16.00 Uhr, Marktplatz, Auftritt der Grundschüler mit Sing- und Sprechstücken
18.00 Uhr, Marktplatz, Schlüsselübergabe, Kindergarten und Nikolaus

Mit 90%iger Förderung neu im Schulverband Arzberg:

Ganztagsbetreuung

Mit Beginn dieses Schuljahres startete auch die Ganztagsbetreuung in der Maximilian-von-Bauernfeind-Hauptschule in Arzberg. Momentan nehmen 20 Kinder dieses Angebot wahr, das von der gfi (Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration) aus Marktredwitz durchgeführt wird. An vier Nachmittagen (Mo.-Do. 13-16 Uhr) steht Erzieherin Frau Mitschke den 5. - 8.-Klässlern mit dem Schwerpunkt Hausaufgaben zur Seite.
Diese Einrichtung des Schulverbandes Arzberg, dem auch Höchstädt, Hohenberg, Thiersheim und Schirnding angehören, wird mit 90% aus dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung 2003-2007“ gefördert und ist im Anbau des Kath. Schulhauses untergebracht.
Derzeit stehen den Schülern im Rahmen des freizeitpädagogischen Angebotes eine TT-Platte, ein Kicker und 5 PCs zur Verfügung. Eine Küche für gemeinsame Mahlzeiten ist in Planung.

>>> Neueröffnung am 28.10. in Thiersheim <<<

Pizza - Service

Tel. (0 92 33) 71 43 73

Reichhaltiges Angebot an ital. Pizza, Nudel- und Salatspezialitäten
Lieferservice von Dienstag bis Sonntag 16 - 23 Uhr
(Montag Ruhetag, an Feiertagen geöffnet)

Inh. Marcello Conte, Hauptstraße 4, 95707 Thiersheim

Zur Dorferneuerung in Thierstein:

Bestandsaufnahme

Zur ersten Sitzung der Arbeitskreise der Dorferneuerung "Rund um Thierstein" platzte der Gastraum des Wirtshauses "Pfannenstiel" fast aus allen Nähten.
Aus allen Ortsteilen fanden sich zahlreiche engagierte Bewohner ein, um aus den Händen der Architekten Hubert Liebl und Gerhard Plaß die ersten Unterlagen zur Bestandsaufnahme entgegenzunehmen. Aufgegliedert in sechs Bezirke sollen die Bürger nun jedes einzelne Anwesen, die Flächen und Verkehrswege unter die Lupe nehmen. Abgabetermin war der 15. Oktober.
Momentan begeben sich die Einwohner zusammen mit den Architekten etappenweise zu den Ortbegehungen. Diese begannen am 22. Oktober am Birkenbühler Schützenhaus und haben sich über Schwarzteich, Neudürrlas, Pfannenstiel, Hafendeck und Schlößlein erstreckt. Die zweite Ortsbegehung findet am 30. Oktober um 10 Uhr am Maibaum in Hendelhammer statt, die sich um 14 Uhr in Kaiserhammer fortsetzt.
Interessierte Bürger sind natürlich herzlich eingeladen.

Gasthaus
"Zur Krone"
Haingasse 12, 95659 Arzberg-Seussen
Tel. 0 92 33 - 22 07

Dienstag & Mittwoch
KRONFLEISCH

Sonntags verwöhnen wir Sie mit verschiedenen Braten wie bei Muttern.

Unsere Gaststätte eignet sich hervorragend für Familien- und Vereinsfeiern.

Und was schänken wir? Natürlich das gute Nothhaft-Bier!

Auf Ihren Besuch freut sich das Krone-Team!

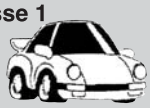
Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 11-23 Uhr, Fr-Sa: 11-1 Uhr
So: 9.30-22 Uhr, Do. Ruhetag

BAUFORUM

Am 8.11. findet um 19 Uhr in der Aula der M-v-B-Schule ein Bauforum unter dem Motto **„Schöner und besser wohnen in Arzberg"** statt. Es geht u.a. um Fördermaßnahmen der Stadt, Energiesparberatung, Dorferneuerung und Sonderkreditprogramme. An alle Bürger ergeht herzliche Einladung!

Auto Dressel

Bahnhofstrasse 1
Arzberg
Tel./Fax 2530



Winterreifenangebot:

	Hausmarke
155/80x13Q	€ 29,50
165/65x14T	€ 42,30
195/65x15T	€ 46,10

Kundendienst, Klimaservice Reparatur und Tuning aller Fahrzeugtypen

	Fulda	Conti
155/80x13Q	€ 36,00	€ 44,60
165/65x14T	€ 42,80	€ 60,80
195/65x15T	€ 58,40	€ 66,35

andere Marken/gr. auf Anfrage.
Reifenmontage inkl. Ventile und Wuchtgew. (Stahlfelge) pro Rad € 8,00

Arzberg setzt voll auf Dorferneuerung!

Mit den Dorferneuerungsmaßnahmen wurde ein hervorragendes Instrumentarium für eine umfassende und positive Entwicklung des ländlichen Raumes geschaffen. Da hierbei entsprechende Maßnahmen im kommunalen Bereich mit bis zu 80 % bezuschusst werden, macht die Entscheidung zu Gunsten dieser strukturverbessernden Maßnahmen relativ leicht. Eine zügige Abwicklung ist aber erforderlich, weil die Höchstförderung auf 5 Jahre für das Gebiet Hochfrankens begrenzt wurde.

Angesichts dieser Prämissen hat sich die Stadt Arzberg mit Erfolg dafür stark gemacht, in möglichst vielen Ortsteilen Dorferneuerungsverfahren einzuleiten.

Zu welch ansprechenden Ergebnissen die Dorferneuerung führen kann, zeichnet sich augenfällig in Seußen ab. Der Dorfplatz wurde wesentlich verbessert. Er stellt sich schon jetzt vor der Fertigstellung als wirklicher und anziehender Mittelpunkt des Ortsteils dar. Deutlich zeigt sich an diesem Beispiel, wie die Dorferneuerung sich positiv auf die Gestaltung öffentlicher Straßen und Plätze und damit auf das Ortsbild auswirkt.

Dass an das laufende Seußener Verfahren zwischenzeitlich auch die Ortsteile Elisenfels und Garmersreuth angehängt wurden, wird von der Stadt sehr begrüßt. Neben den dort möglichen öffentlichen Maßnahmen wird so auch den Bürgerinnen und Bürgern dieser Ortsteile die Gelegenheit gegeben, mit hoher Bezuschussung private Maßnahmen durch zu führen.

Die Dorferneuerung Röthenbach tritt ebenfalls in ein entscheidendes Stadium. Nach dem üblichen Prozedere - Infoveranstaltung der DLE, Seminar in Klosterlangheim - wurden bei einer gut besuchten Versammlung Arbeitskreise gebildet. Während eines ausführlichen „Ortsspazierganges" durch das Dorf Ende Juni 2004 vermittelten die Röthenbacher den betreuenden Planern vom Landschaftsarchitekturbüro Böhringer einen Eindruck sowohl der „Highlights" des Ortes wie auch der Mißstände und Handlungsbedarfe. Sehr schnell kristallisierte sich dabei das große Potenzial des Dorfangers in Röthenbach mit den durchgehend öffentlichen Flächen heraus. Eine Vielzahl von kreativen Ideen, Maßnahmenvorschlägen und Wünschen zur Verschönerung und Aufwertung des Ortes, z. B. die Öffnung des Röthenbächleins im Bereich zwischen Kriegerdenkmal und Spielplatz und die Anlage eines Wasserspielbereichs, die Umgestaltung des Dorfweihers in einen Schwimmteich, die Aufwertung des Bushäuschens zu einem Jugendtreff, die Zusammenstellung und Veröffentlichung einer Ortschronik und vieles mehr wurden unterbreitet.

Nächster Schritt wird nun die Analyse und Auswertung der aktuellen Untersuchungen sein. Die daraus resultierenden Maßnahmen und Prioritäten werden in einer gemeinsamen Versammlung aller Arbeitskreise zusammengeführt, diskutiert und nach Dringlichkeit geordnet werden.

Im Bereich des Verfahrens Dorferneuerung Arzberg Ost, in dem die Ortsteile Schlottenhof, Schacht, Rosenbühl und Oschwitz zusammengefasst sind, ist man schon einen Schritt weiter. Auch hier hatten sehr rührige Arbeitskreise eine ganze Reihe von möglichen Maßnahmen erarbeitet. Bei einer Veranstaltung am 14. Oktober 2004 wurden diese den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und sie konnten durch Punktevergabe darüber entscheiden, welche Maßnahmen am vordringlichsten sind. Im Wesentlichen kam man zu folgendem Ergebnis:

Für den Ortsteil Oschwitz präferierten die Oschwitzer Bürgerinnen und Bürger eindeutig Maßnahmen im Bereich des Kinderspielplatzes und Festplatzes. Mit der Erweiterung des Festplatzes in Richtung Röslauufer und ansprechendere Umfeldgestaltung wird hier eine Stärkung der Aufenthaltsqualität zu erreichen sein. Einen weiteren Schwerpunkt sahen die Oschwitzer in der Generalsanierung des Feuerwehrhauses, welches danach als Dorfversammlungsstätte, Wahllokal usw. dienen sollte. Weitere Maßnahmen zur Sanierung öffentlicher Wege und Auffahrten, zur Verschönerung der Ortsmitte und im Bereich der Ortseinfahrten haben ebenfalls hohe Priorität. Bemerkenswert ist, dass auch der Anlegung einer Ortschronik zur Förderung des Geschichtsbewusstseins ein hoher Stellenwert eingeräumt wurde.

Für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Rosenbühl hat die Sanierung von Straßen und Wegen im Ort und in der Flur und die Entschärfung der Kreuzung WUN 8 mit der St. 2180 klaren Vorrang. Hier wurde auch im Bereich Landwirtschaft/Energiewirtschaft der Ausweitung des Anbaus nachwachsender Rohstoffe und der Errichtung einer gemeinschaftlichen Photovoltaikanlage Vorrang eingeräumt. Auch gestalterische Maßnahmen in der Ortsmitte und im Bereich der Ortseinfahrten sollen vorgenommen werden.

Auch im Ortsteil Schacht votierten die Bürgerinnen und Bürger dieses Ortsteils klar für die Sanierung von Straßen und Wegen. Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortsdurchfahrt und eine Verringerung des Schwerlast-Durchgangsverkehrs waren wie die Erhöhung der Aufenthaltsqualität weitere berechtigte Wünsche.

Zentraler Punkt im wahrsten Sinn des Worts war für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Schlottenhof der Dorfplatz. Er soll nach ihrer Auffassung als Dorfmitte neu gestaltet und strukturiert werden. Ein wichtiges Anliegen war den Bürgerinnen und Bürgern auch die Zugänglichkeit des Brunnens und Brunnenwastls im „Alten Schloss". Der alte Kinderspielplatz könnte zum neuen Festplatz und zur Freizeitanlage für Jugendliche neu gestaltet werden. Die Neugestaltung des Oberen Dorfplatzes und die Sanierung des alten Feuerwehrhauses zu einem Gemeinschaftshaus mit entsprechender Ausstattung waren weitere Schwerpunkte.

Der das Verfahren seitens der DLE begleitende Bauoberrat Franz Kamhuber erklärte zum zeitlichen Ablauf, dass im 4. Quartal 2006 oder ersten Quartal 2007 mit der Realisierung erster Maßnahmen gerechnet werden kann.

Kunstausstellung

Schirndinger Symposium stellt in Karlovy Vary aus

Unter dem Namen „Euregio Egrensis Interart“ fand vom 11. bis 22. August 2004 in Schirnding das erste internationale Maler- und Bildhauer- Symposion statt.
Zwölf Künstler/innen aus Tschechien, Österreich, Slowenien und Deutschland arbeiteten als Maler, Bildhauer, Fotografen und Installationskünstler im und um das „Künstlerhaus“ Egerstr. 1-3 in Schirnding.

Auf Einladung von Jan Samec, einem der tschechischen Teilnehmer der Gruppe, wird eine Auswahl der dort entstandenen Werke im Museum „Zlaty Klíc“ in Karlovy Vary (Karlsbad), Lázenská 3 (Fußgängerzone) ausgestellt.
Die Auswahl hat freundlicherweise die Kuratorin Frau Mgr. Bozena Vachudová vorgenommen.

Die Ausstellung dauert bis zum 14.11.2004.

Öffnungszeiten des Museums:
Mi.-So. 9-12 u. 13-17 Uhr
Mo/Di geschlossen

Erdarbeiten Andörfer
Baumaschinenverleih
Minibagger
Radlader
Winterdienst
Andörfer
Am Lämmeracker
95652 Waldsassen
Tel. 0 96 32 / 92 39 57
Mobil: 01 60 / 4 55 87 87
www.erdarbeiten-andoerfer.de

Volksbegehren

„Aus Liebe zum Wald“

Festlegung der Eintragungsräume und der Eintragungszeiten:

Stadt Hohenberg a. d. Eger:

Rathaus Schirnding, Zimmer 11:

Montag bis Freitag:	08.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch:	13.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
	13.00 Uhr	bis	18.00 Uhr
Mittwoch, 24.11.2004	08.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
	13.00 Uhr	bis	20.00 Uhr
Samstag, 27.11.2004	10.00 Uhr	bis	12.00 Uhr

Rathaus Hohenberg, Kanzlei :

Samstag, 20.11.2004	10.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
Mittwoch, 24.11.2004	18.00 Uhr	bis	20.00 Uhr
Samstag, 27.11.2004	10.00 Uhr	bis	12.00 Uhr

Markt Schirnding:

Rathaus Schirnding, Zimmer 11:

Montag bis Freitag:	08.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch:	13.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
	13.00 Uhr	bis	18.00 Uhr
Mittwoch, 24.11.2004	08.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
	13.00 Uhr	bis	20.00 Uhr
Samstag, 27.11.2004	10.00 Uhr	bis	12.00 Uhr

BÜRGER-VERSAMMLUNG

Am 16. November findet um 19 Uhr in der Gemeindehalle in Schirnding eine Bürgerversammlung statt.

Am 18. November findet um 19 Uhr in der Turnhalle in Hohenberg eine Bürgerversammlung statt.

An alle Bürger ergeht herzliche Einladung!

Katholisches Vereinshaus
Kolpingstrasse 7, Arzberg, Tel. 0 92 33 - 63 56

Jeden Mittwoch, ab 18 Uhr
KRONFLEISCH
Donnerstag Ruhetag
Auf Ihren Besuch freuen sich Margit & Klaus!

ElektroCom
ANDREAS RICHTER
Dienstleistungen
Elektro- & Computer Dienstleistungen
Andreas Richter
Schäferei 28, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 62 05, Fax. 71 62 04
Mobil. 01 60 - 4 16 29 66
elektrocom-richter@t-online.de

Hartmuth Heinz
Hauptvertretung der Frankfurter Allianz
Hofer Straße 56
95145 Oberkotzau
Tel.: (09286) 505
Fax: (09286) 1822
hartmuth.heinz@allianz.de

Wir haben für Sie unser Team verstärkt.

Mit **Herrn Karsten Seitz** haben Sie ab sofort einen weiteren Allianz Fachmann als Ansprechpartner. Von der Kompetenz unseres neuen, sympathischen Kollegen werden nicht nur wir, sondern vor allem Sie profitieren. **Kommen Sie doch vorbei und lernen Sie ihn Kennen.**
Hoffentlich Allianz.

Allianz

Auch in Tschechien:

Windkraftwerke

Wie es war das mit der Stromversorgung in der Tschechischen Republik vor der Wende? Einen grossen Anteil an der Stromerzeugung bildeten die Heizkraftwerke. Diese Art der Herstellung hat auch der sozialistische Staat unterstützt und immer weitere dieser Kraftwerke an Netz genommen. Vor allem in den Nordbezirken Böhmens, wo die Schwerindustriezweige sehr verbreitet waren. Und diese Industrie, die grosse Bedeutung für den ehemals sozialistischen Staat hatte, brauchte viel Elektrizität.
Nach dem Beispiel der ehemaligen besten Freund - der Sowjetunion - hat die Tschecheslovakei auch Strom aus Atomenergie erzeugt. So begannen die Staatsvertreter die gefährliche Atomkraftwerke auf dem kleinen Gebiet der CSSR aufzubauen. Es wurde in einigen Fällen ohne Zustimmung der örtlichen Verwaltung oder der Bürger, die hier wohnten, entschieden. Die Atomkraftwerke haben sicher ihren Zweck, aber die Sicherheit muss voll geregelt werden.
Die Windkraftwerke sind eine Alternative, die mit der Wende kam. Aber nicht in jedem Fall sind die Leute, die neben diesem grossen Bau leben, zufrieden. Ein Windkraftwerk wurde jetzt neu in der Nähe von Cheb gebaut. Als Investor tritt eine örtliche holzbearbeitende Firma auf. Den Turm mit 40 m Höhe hat man in zwei Tagen mit Hilfe eines Krans errichtet.
Immer wieder kommen Diskussionen auf, ob der Betrieb dieses Kraftwerkes zu geräuschintensiv, auch gefährlich und gegen den Fremdenverkehr in den Gebieten ist. Der Lärm kann aber nach den Normen maximal 40 dB hoch sein.
Der grösste Widerstand der Bürger und auch örtlicher Unternehmer hat die Gemeinde Gottesgabe festgestellt. Hier sollten auf einem Gelände, das bis heute nur für Winterfreizeitaktivitäten und für die Wanderer im Sommer genützt wurde, drei Windkraftwerke gebaut werden. Die Leute fürchten einen Rückgang der Urlauberzahlen, da die Ruhe und Stille der Gegend durch die Propeller der Türme vernichtet wird.
Sie haben Alternativen unterbreiten um die Türme an besseren Stellen aufzubauen, als in der unmittelbare Nähe der Skilifte und Skiabfahrten. Obwohl die Vertreter der Gemeinde mit Erhöhung der Einnahmen in Gemeindekasse argumentieren und mit guten Erfahrungen aus Deutschland, die Leute halten weiter dagegen. Vor allem ältere Bewohner stärken den Protest und denken nicht an die Zukunft des Ortes und an die ökologische Folgen für den Fremdenverkehr.
In diesem Bereich der energieerzeugung muss noch viel Entwicklungsarbeit geleistet werden. Irgendwannwird sich der Anteil der Windkraftwerke erhöhen, und das mit der Unterstützung der Bürger. *an13*

Betonwerk Fürbringer
Treppen- und Bodenbeläge, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten und mehr in
GRANIT - MARMOR - TERRAZZO
Angebot: Granitfliese Rosa Beta poliert € 32,- /m²
Roland Fürbringer, Dorfring 6, **95659 Arzberg**, Tel. 09233/8971, Fax 5513

ARZBERG RÖTHENBACH TSV
TSV-Sportgaststätte
Röthenbach
Sa., 13.11., 19 Uhr:
KIRCHWEIHTANZ
mit "Die drei Kneisel", Eintritt EUR 5,-
Barbetrieb, Tischreservierung erbeten.
So., 14.11., 9 Uhr: **Würstel-Frühschoppen**
11.30 Uhr: **Mittagstisch** (Tischreservierung!!!)
15 Uhr: **Kaffee und Kuchen**
18 Uhr: **Abendessen**
Mo., 15.11., 9 Uhr: **Dauerkarten-Wettbewerb**
15 Uhr: **Kirchweihausklang** mit Musik
Tel. 09233-8845 Im Winkel 9 Arzberg

TSP Medientechnik
Production - Advertising - Distribution
Wir kümmern uns um Ihren Mac oder PC.

Service und Verkauf:
TSP-Medientechnik • Michael Rückl
Bahnhofstraße 8, 95659 Arzberg • Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05
Service-Hotline: 01 71 - 6 25 28 43
eMail: info@tsp-medientechnik.de

Landwirtschaft vor dem Aufschwung

Das Landwirtschaftsministerium hat für das Jahr 2005 37 Mil. Kronen aus dem Staatsbudget bekommen. Nach der Äusserung des Landwirtschaftsministers wurde somit 8-9 Mil. Kronen weniger an einen der wichtigsten Zweigen der Wirtschaft vergeben. Auch in tschechien muss gespart werden. Trotzdem wurde einer neuen Konzeption der Agrarpolitik für die Jahre 2004-2013 zugestimmt. Die Ziele der Landwirtschaft in Tschechien werden geändert und umgestellt, von der landwirtschaftlichen Produktion zu den anderen Aktivitäten, die übewiegend die Lebensmittelherstellung nicht mehr unterstützen. Auch in hier werden modernste Technologien verwendet. Es werden weniger Arbeitskräfte und Anbauflächen benötigt. Es ist erforderlich die tschechische Landwirtschaft mit anderen Staatsprogrammen zu verknüpfen, z.B. der Unterstützung der Infrastruktur, der Dienstleistungen, Lösung der Arbeitslosigkeit, weiter an Regionalförderung und Naturschutzmaßnahmen. Man rechnet mit einer Entwicklung des „Öko"-Tourismuses der traditionellen Kultur und Folklore, dem Forstwesen und der Fischerei. Darum hat die Landwirtschaftsministerium um eine Erweiterung ihrer Kompetenzen gefordert. Alle Änderungen sollen im Jahr 2006 durchgeführt werden. Wichtig für tschechische Landwirtschaft ist der Ankauf der landwirtschaftlichen Flächen, der das Grundkapital der Landwirte darstellt. Die Finanzsituation der landwirtschaftlichen Unternehmer in den letzten Jahren war rückläufig.
Problematisch sieht es auch mit den Grundstückspreisen aus. Das Ministerium bemüht sich bei einigen Bänken für die Landwirten um neue günstigere Kreditregelungen in Form der langfristigen Hypotheken.
Die erste Bedingung ist eine niedrige Zinsenbelastung. Schon 5 Bankhäuser haben ihre Mitarbeit zugesagt.
Wenn man über den Agrarhandel redet, ist die Relation zwischen Import und Export für Tschechien ungünstig. Der Minister zeigt einen Anstieg der Exporte der schon verarbeiteten Produkte. Doch viele tschechischen Unternehmer führen viele unverarbeitete Produkte wie z.B. Holz, lebendige Tiere oder Milch aus um höhere Erträge zu erwirtschaften. Aber das schadet dem Staatshaushalt. Andererseits wächst schon jetzt das Interesse für die tschechischen landwirtschaftlichen Produkte, die sich mit ihrer Qualität, Originalität und attraktive Verpackungen auf den ausländischen Märkten duchsetzen.
In Tschechien gibt es ein Qualitätssigel für ausgezeichnete Produkte, das sich „Klasa" nennt. Mit diesem Prädikat wurden schon 568 Lebensmittel und 100 Firmen ausgezeichnet. Es wird noch einige Jahre dauern bis Tschechien mit Westeuropa gleichziehen kann. *an13*

Private Kleinanzeigen oder Geschäftsanzeigen im
BÜRGER-Bote
www.buergerbote.de
Auch im Internet zum Download!

Werbeagentur roundabout1 feiert fünfjähriges Bestehen mit weiterer Investition in modernes Vierfarb - Druckzentrum

Noch größeres Angebot für Werbung & Marketing

Kräftig investiert hat die Werbeagentur roundabout1 anlässlich ihres 5-jährigen Bestehens. Der Maschinenpark mit Mac und drei PCs wurde um eine professionelle Digitalkamera, ein multifunktionales Vierfarb-Druckzentrum und einen Druck-Schneide-Plotter ergänzt, womit sich die Leistungsfähigkeit der Agentur für Marketing, Werbung und Verkaufsförderung deutlich steigert.

Weit mehr als ein Copyshop

„Bislang waren wir in den Bereichen Copyshop, Werbeberatung, Grafik- und Webdesign zu Hause“, so Geschäftsführer Martin Schikora. Jetzt aber kommen neue Möglichkeiten hinzu. Außen-, Direkt- und Printwerbung, Public Relations und World Wide We(r)b heißen fortan die Geschäftsfelder, auf die sich das Höchstädter Team spezialisiert.

Ein Renner: die Kalenderwerkstatt.

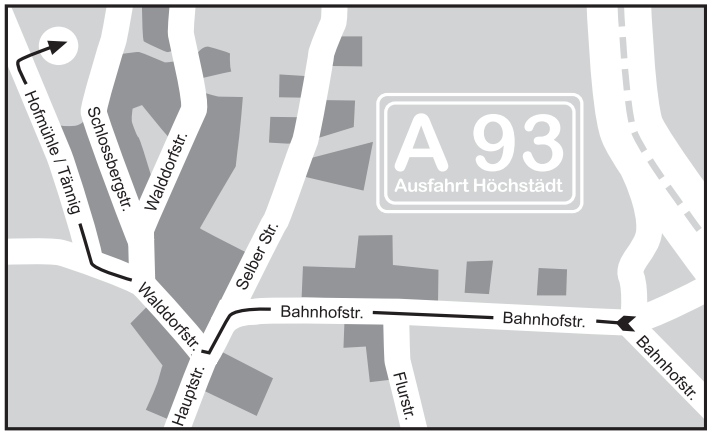
Dennoch ist es beileibe nicht wenig, was aus der 80-Quadratmeter-Schmiede An der Peunt 3 kommt. Das Dienstleistungsangebot kann durchaus mit größeren Agenturen in Hof, Bayreuth oder Nürnberg mithalten.

Neu: Schilder & Aufkleber

Angefangen von der Logogestaltung über komplette Geschäftsausstattungen bis hin zur KfZ-, Schaufenster- oder Displaywerbung reicht die Palette, die die Werbeagentur speziell für Existenzgründer auch günstiger anbietet: „Wir wissen selbst, wie es ist, am Anfang zu stehen“. Etablierten Unternehmen wie den rund 250 Stammkunden bietet man u.a. neu den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit Haus- und Kundenzeitschriften, Presse- und Clippingservice an. Nicht zu vergessen die neuen Sonderservices wie Digitalfotografie, deutsch-englische Übersetzungen oder das umfangreiche Foto- und Schriftenarchiv.

Neues Druckzentrum

Bestehen bleibt der Copyshop, der mit dem neuen Druckzentrum besonders im Klein- und Mittelauflagenbereich natürlich erheblich aufgewertet wurde. Der Fokus liegt klar auf Firmenkunden, die schon heute 80 Prozent des Umsatzes ausmachen. Deshalb gibt es auch keine Geschäftsöffnungszeiten: „Wir sind vielfach vor Ort beim Kunden“.



Von der Autobahnausfahrt Höchstädt sind es nur wenige hundert Meter bis zum Büro der Werbeagentur roundabout1, An der Peunt 3.

Allerdings werde man Endkunden, Schulen und Vereinen die Tür nicht versperren. „Ein Anruf und wir sind sicher im Büro“.

Auch am Wochenende

Und das notfalls auch am Abend oder am Wochenende. Schließlich öffnet gerade zum Jahreswechsel mit der Kalenderwerkstatt ein absoluter Renner wieder seine Pforten: Dort werden individuelle Kalender nach Kundenwünschen gefertigt. Dabei ist es egal, ob die Motive Kinderfotos sind oder, wie zuletzt bei der Marktgemeinde Thierstein, ortstypische Gemälde. “Es gehört zu unseren Stärken, dass wir schnell und flexibel reagieren können”, verspricht das Werbeteam, das sich mitunter auch schon einmal die Nächte um die Ohren schlägt, um auch enge Kundentermine zu realisieren. “Wir wollen erster Ansprechpartner für Marketing, Werbung und Verkaufsförderung sein”. Dabei legt man selbst wenig Wert auf aggressives Marketing.

Mehr als 10 Jahre Erfahrung

“Kundenwünsche schnell und qualifiziert befriedigen bringt weit mehr Umsatz als nervtötende Akquise”, weiß der ausgebildete Werbefachmann und Dipl.-Kommunikationswirt, der seit mehr als zehn Jahren im Bereich internationaler Werbung und Marketing zu Hause ist.

Seit 10 Jahren in Marketing und Werbung aktiv...

Werben mit... www.roundabout1.com die Agentur fürs Fichtelgebirge!

Wir werben für die Allianz!

Anruf genügt: 09235/968700

5 Jahre

Direktwerbung
Copyshop-Dienstleistungen
Kompletthandling von Mailings
Werbegeschenke und Giveaways

Public Relations
Haus- und Kundenzeitschriften
Pressearbeit und Pressemappen
Clippingservice und PR-Betreuung

Außenwerbung
Außenschilder, Banden & Displays
Fahrzeugbeschriftungen
Aufkleber und Banner aller Art

Printwerbung
Handzettel, Flyer und Faltblätter
Hefte, Prospekte und Kataloge
Aufkleber, Karten und Poster

World Wide We(r)b
Beratung, Konzeption & Realisation
Webdesign & -programming
Banner und e-Mail-Werbung

... seit 5 Jahren in Höchstädt im Fichtelgebirge!

Arzberg

Di., 02.11. Naturfreunde: Monatssitzung
19.30 Uhr, Grenzlandhütte

Mi., 03.11. UPW Arzberg: Stammtisch
Gaststätte Alte Hufschmiede

03.11. Fotoclub Arzberg: Clubabend
20.00 Uhr, Bahnhof Arzberg

Fr., 05.11. Skatclub 1983 e.V. Arzberg: Preisskat
19.15 Uhr, Kath. Vereinshaus

05.11. Kath. Pfarramt:
- 07.11. Jugendwochenende im Hirschbergheim/Rehau

Sa., 06.11. FGV, Frau Eisenacher, Herr Tröger:
Gesellschaftsabend im Wächterhaus

06.11. Skatclub 1983 e.V. Arzberg: Preisrommee
19.30 Uhr, Kath. Vereinshaus

Mo., 08.11. Sparkasse Fichtelgebirge:
"Schöner und besser wohnen in Arzberg"
19.00 Uhr, Aula d. Max.-v.-Bauernf.-Schule

Sa., 13.11. Naturfreunde:
Abwandern zur Grenzlandhütte
mit Kirchweihessen
16.30 Uhr, Treffpunkt: Wegspinne

13.11. TSV Arzberg-Röthenbach:
Kirchweihtanz mit Live Musik
19.00 Uhr, TSV Sportheim Röthenbach

13.11. Pfarrabend der Kath. Pfarrgemeinde
19.45 Uhr, Kath. Vereinshaus

Kalender 2005

Je eine Doppelseite
für die Monate
mit Platz für Notizen
Format aufgeklappt
60 x 30 cm

€ 5,-

Motive:
Disney, New York, Dali, Summerdream, van Gogh, Wildlife, Gärten, Bauernkalender, Blumen, Janosch

Buchhandlung Müller
Lotto · Totto · Zeitschriften · Schreibwaren
Inh. Heike Landgraf
Kirchgasse 1, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 13 53, Fax. 41 99

So., 14.11. Kirchweih
mit Kirchweihmarkt

14.11. TSV Arzberg-Röthenbach:
Kirchweih mit Gemütlichem Beisammensein
14.00 Uhr, TSV Sportheim Röthenbach

Mo., 15.11. TSV Arzberg-Röthenbach:
Kirchweihmontag: Dauerkarterwettbewerb
9.00 Uhr, TSV Sportheim Röthenbach

Mi., 17.11. Fotoclub Arzberg:
Jurierung des Quartalswettbewerb
Bahnhof Arzberg

Fr., 19.11. Siedlergemeinschaft: Vereinsabend
19.00 Uhr, Siedlerheim

Sa., 20.11. FFW Seußen:
Jahreshauptversammlung, 19.30

20.11. FGV:
Hüttenstammtisch

Mi., 24.11. FGV, Herr Sattler:
Wanderung zum Steinhaus

Sa., 27.11. Weihnachtsmarkt

27.11. Fotoclub Arzberg:
Jahresabschlussabend mit Clubmeisterschaft
19.00 Uhr, VfB-Heim Arzberg

27.11. Soldatenkameradschaft Seußen:
Weihnachtsfeier, 19.30 Uhr

So., 28.11. Weihnachtsmarkt in Seußen
14.00 Uhr, Dorfplatz Seußen

28.11. Kath. Pfarrgemeinde:
Adventsfeier mit der Volksmusikgruppe Conrad
17.00 Uhr, Kath. Vereinshaus

Arzberger
ehem. Porzellanfabrik Arzberg
Jakobsburg 1
95659 Arzberg

Werks-Verkauf-Zentrum

Porzellanmarkt
jeden Samstag, 9 - 13 Uhr
1 kg ab EUR 0,25

Einlagerung von Sommerreifen:
EUR 10,- / Saison
Tel. 0 92 33 / 71 68 05

Arzberg - Das Original

Ausstellung

im Deutschen Porzellanmuseum in Hohenberg a.d. Eger

Der Name der Marke Arzberg, deren Geschichte bis ins Jahr 1887 zurück reicht, steht seit Jahrzehnten für Design, Ästhetik und Qualität. Arzberg hat immer die Formgebung seiner Produkte in den Mittelpunkt seiner Unternehmenspolitik gestellt. Mit dem Blick auf zukünftige Entwicklungen und Trends wird der Stil der jeweiligen Zeit nicht nachempfunden, sondern mitgeprägt. Diese so entstandenen Linien, die über Jahre hinweg durch ihr zeitloses Niveau ihren Erfolg unter Beweis stellen, werden konsequent verfolgt.

Die Design-Kompetenz der Marke Arzberg drückt sich in der Umsetzung von hohen optischen und zugleich funktionalen Werten aus. Dieser Maxime folgend entstand Porzellan unter den Gesichtspunkten wie Zweckmäßigkeit, Gebrauchsnutzen und Qualität, verbunden mit hohen Ansprüchen an Design und Ästhetik. 1993 fusionierten die drei mittelständischen Porzellanhersteller Schirnding, Kronester und Johann Seltmann Vohenstrauß zur SKV-Arzberg-Porzellanunion GmbH, die sich mit der traditionsreichen Designmarke Arzberg klar positioniert hat. Die Marke Arzberg ist Synonym für formvollendetes Porzellan mit zeitgemäßem und zeitbeständigem Designanspruch. Seit Juni 2004 firmiert man unter ARZBERG-Porzellan GmbH.

Im Deutschen Porzellanmuseum Hohenberg an der Eger zeigt die SKV-Arzberg-Porzellanunion GmbH Designklassiker und Neuheiten, die der Firmenphilosophie entsprechen. Unter anderem werden die Formen „Profi“ und „Tric- Hot & cool“ zu sehen sein. *sz*

Weitere Infos entnehmen sie bitte unter:
www.skv-arzberg.com.
Fotos zum downloaden finden Sie unter:
www.eimpk.de, service, Presseinformationen.

Euer Bier ist auch nicht mehr was es einmal war!

Der Bierjournalist Michel Jackson besuchte vergangene Woche Tschechien. Aufgrund der Übertragbarkeit der in diesem Artikel angesprochenen Probleme auf die allermeisten gegenwärtigen wirtschaftlichen Phänomene und den gegenläufigen Trends von Globalisierung und Regionalisierung, ist er sicher wert, im Bürgerboten abgedruckt zu werden.

Der weltberühmte Autor von Büchern, Filmen und Artikeln über Bier und Whisky ist in die Nachbarrepublik gekommen, um ein Dokument zu den örtlichen Bieren aufzunehmen. Dabei lobte er sicher diese tschechische Flüssigkeit, sagte aber auch, dass einige Marken ihren einzigartigen Charakter verlieren.

Michael Jackson, nicht zu verwechseln mit der noch berühmteren Popikone, ist ein außerordentlicher, Genießer und Zeitungsreporter. Der 62jährige Engländer hat deswegen auch den Spitznamen „beer hunter". Bereits in den 80er Jahren begann er über dieses Thema zu berichten. Obwohl er weder eine Journalisten oder Brauerausbildung hat, gilt er heute trotzdem als der größte Fachmann auf dem gebiet des Bieres und Whiskys weltweit. Vergangene Woche drehte Jackson während seines Besuches in Böhmen ein Dokument über eine Brauerei, einige Restaurants und Bierkneipen auf.

Vernichtende Globalisierung

Der Berichterstatter probierte während seiner Karriere auf der ganzen Welt tausende Marken von Bieren. Die Gelegenheit dazu ließ er auch nicht bei seinem Prager Ausflug aus. Das tschechische Bier ist jedoch nach seiner Meinung schon nicht mehr, was es einmal war. Im Rahmen des weltweiten Trends des Aufkaufens und sich Vergrößerns der Brauereien und der Globalisierung des Biermarktes beginnen sich die böhmischen Biere immer ähnlicher zu werden. „ Früher schmeckte mir, aber es verliert schon seinen einmaligen Charakter. Das gleiche gilt für Gambrinus" sagte er in einem Gespräch der tschechischen Wochenzeitung „Tyden – Woche".
Dagegen wehren sich jedoch die Sprecher beider Brauereien. Sie behaupten, dies sei nur der Eindruck Jacksons und führen an, dass sie seit den 90er-Jahren immer gleich brauen. Es wurde im Fall Krusovice zwar die Brauerei umgebaut und der Besitzer ist nun ausländischer Herkunft, was jedoch nach Auskunft des Brauereidirektors keinen Einfluss auf die Beschaffenheit des Bieres haben dürfte.
Die Globalisierung ist nach Jackson der größte Schädling des gegenwärtigen Brauereiwesens. „Weltweit wollen die großen Brauereien größer und größer werden, wobei das Bier praktisch immer gleich schmecke. Nahezu identischer Inhalt von Hopfen und Malz tun das ihre, eigentlich könnte das eine einzige große Brauerei übernehmen. Dieses vorgehen schadet jedoch dem Brauereiwesen."

Lizenzierung = Degradierung

Desweiteren ist Jackson der Überzeugung, dass den böhmischen Biermarken ihre Erzeugung in Lizenz, etwa in Russland oder Polen, schadet. „Dies ist nicht das gleiche Bier. Die Leute wollen Pilsner Bier aus den traditionellen Rohstoffen, gebraut in Pilsen, und nicht in Russland oder Polen, kaufen. Dies ist eine Degradierung der Marken", sagt Jackson. Genauso wettert er gegen billiges Bier. „ Ein Teil der Weltbevölkerung will billiges Bier, aber dies schmeckt schrecklich. Für Qualität zahlt man und gutes Bier sollte teuerer sein. Die Leute müssen aber lernen gutes Bier zu trinken."
Dass böhmisches Bier das weltweit beste sei, wie dies tschechische Patrioten standhaft behaupten, lässt Jackson so nicht stehen. Dennoch zollt es ihm seinen sicheren Respekt ab. „Auf dem Gebiet des Brauereiwesen ist die Tschechische Republik ein sehr interessantes Land. Der Biertyp „Pilsner" ist der bekannteste auf der ganzen Welt und das „Budweiser" ist die bekannteste Marke weltweit.
Das Bier ist für Böhmen der Klebstoff, welcher die Gesellschaft zusammenschweißt.

Aber gilt dies nicht genauso auch für Bayern ?

Harald Meier
Abgewandelt und übersetzt aus „Tyden", Heft 42/2004
wöchentliches Nachrichtenmagazin

Kulturhammer Kaiserhammer

Freitag, 5. November, 20 Uhr

Olduwai

Weltmusik zwischen Afrika und Franken

Westafrikanische Trommelrhythmen und europäische Volkslieder haben mehr miteinander zu tun als man denkt- die Bayreuther Weltmusikband Olduwai stellt das unter Beweis mit dem fränkischen „Göckla", einem munteren Zwiefachen, einem Kärntner Liebeslied im Walzerrhythmus oder dem spanischen Madrigal, allesamt lebendig und leichtfüßig arrangiert von sechs außergewöhnlichen Musikern der Region und alten Bekannten am Kulturhammer: Wolfgang Rieß, Stefanie Batschko, Rainer Polak, Siegfried Michl, Rainer Seiferth und Bibi Bibel.
EUR 9.- / 6.-

Höchstädt

Fr.,	**01.11.**	ATV Höchstädt e.V.: Mitgliederversammlung
Sa.,	**06.11.**	TG Höchstädt 1911 e.V.: Vereinsabend
Do.,	**11.11.**	Ev. Kirchengemeinde: Martinsumzug des Kindergartens
Fr.,	**12.11.**	CSU-Ortsverband: Preisschafkopf
Sa.,	**13.11.**	ATV Höchstädt 1910 e.V.: Bunter Abend
So.,	**14.11.**	Marktgemeinde Höchstädt: Gedenkfeier zum Volkstrauertag, 10.30 Uhr, Ehrenmal an der Kirche
Mo.,	**15.11.**	Freie Wähler Gemeinschaft: Jahreshauptversammlung, Gasthof Reichsadler
Sa.,	**20.11.**	Geselligkeitsverein Frohsinn: Vereinsabend
Di.,	**23.11.**	Gemeinderatssitzung: Öffentliche Sitzung
Sa.,	**27.11.**	ATV Höchstädt 1910 e.V.: Adventstanz mit Smile
	27.11.	Geselligkeitsverein Frohsinn: Christbaumaufstellung
So.,	**28.11.**	Ev. Kirchengemeinde: 1.Advent Café Pfarrstall

Deutsch - Tschechisch für Anfänger

Unterwegs

rechts ..... **vpravo**
links ..... **vlevo**
geradeaus ..... **rovně**
Zug ..... **vlak**
Bahnhof ..... **nádraží**
Fahrkarte ..... **jízdenka**
Autobus ..... **autobus**
Hotel ..... **hotel**
Gibt es Zimmer? ..... **máte volný pokoj**

Hohenberg

Fr.,	**05.11.**	SPD: Preisromme (Ratsstüberl)
Di.,	**09.11.**	Kath. Kirche: Seniorenkreis
Fr.,	**12.11.**	Ev. Kirche: Freunde der deutsch-tschechischen Verständigung
Sa.,	**13.11.**	FGV: Zoiglwanderung (mit der Bahn nach Windisch-Eschenbach)
Fr.,	**19.11.**	FFW Hohenberg: Preisschafkopf
So.,	**21.11.**	Kath. Kirche: Pfarrfamiliennachmittag
Do.,	**25.11.**	Ev. Kirche: Altennachmittag
Fr.,	**26.11.**	Begräbnisverein: Vorstandssitzung
	26.11. -Apr. 05	Porzellanmuseum: "Lebenslange Leidenschaft" Die Sammlung Gerhard P. Wöeckel
Sa.,	**27.11.**	Schützengesellschaft: Nußschießen (19.00 Uhr)
So.,	**28.11.**	Ev. Kirche: Gemeindenachmittag (in der Turnhalle)

Schirnding

Fr.,	**05.11.**	SPD: Preisromme (Ratsstüberl)
Sa.,	**06.11.**	OGV: Mitgliederversammlung
Di.,	**09.11.**	Kath. Kirche: Seniorenkreis
Do.,	**11.11.**	TSV: Rathaussturm FA-GE Rot Weiß
Sa.,	**13.11.**	FGV: Abschlusswanderung
Di.,	**16.11.**	Bürgerversammlung (Gemeindehalle)
Fr.,	**19.11.**	TSV: Preisschafkopf (TSV-Heim)
So.,	**21.11.**	Kath. Kirche: Pfarrfamiliennachmittag
Do.,	**25.11.**	OGV: "Hutza-Abend" mit Adventskranzbinden
	25.11.	FFW: Weihnachtsfeier (Gasthaus Singer)
Sa.,	**27.11.**	Geselligkeitsverein: Weihnachtsfeier
	27.11.	TSV: Schauturnen mit Adventsfeier (in der Gemeindehalle)
	27.11.	FFW: Weihnachtsfeier (Gasthaus Singer)

Naturfreundehaus Grenzlandhütte
Pächterin Kirsten Purucker
Tel. 0 92 33 - 13 57

Samstag, 06.11.
Gebackenes Spanferkel mit Kloß & Kraut
zu unserem "1-jährigen" - Bitte vorbestellen!

Sonntag, 14.11.
Kirchweihspezialitäten
Wild, Enten-, Gänsebrust und mehr ... - Bitte vorbestellen!

Montag, 15.11.
Kirchweihmontag - Frühschoppen
ab 10 Uhr

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 13 - 22 Uhr, Sa. - So.: 10 - 22 Uhr

Service
LOTTO TOTO LOTTERIE
QUELLE SHOP

Lotto - Quelle Wohlrab
Inh. Petra Wohlrab
Hauptstraße 12 • 95706 Schirnding
Tel. 0 92 33 / 25 55
eMail: petra.wohlrab@quelle.de

Solange Vorrat reicht!

PERCEIVE
EAU DE PARFUM 50 ml
15,90
... und viele mehr

PERCEIVE for men
EAU DE TOILETTE 100 ml
15,90
... und viele mehr

Schreibwaren • Zeitschriften • Avon • Geschenkartikel • Glückwunschkarten

Traditionsgaststätte
TSV - Schirnding
"Fränkisches Stüberl"
Thurn und Taxis PILSENER
Thiersheimer Straße 31a, 95706 Schirnding
Telefon 09233 / 714577
Thurn und Taxis PILSENER

Am 8. November
KRONFLEISCH
ab 17.30 Uhr

Brotzeiten und Mittagstisch

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 9.30 - 14.00 Uhr und ab 16.30 Uhr
Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Dienstag Ruhetag.

Wir wünschen allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt!

Druckerei Bauernfeind
Herrenleithengasse 21
95659 Arzberg
Telefon (0 92 33) 88 03
Telefax (0 92 33) 36 66
Geschäftsdrucksachen
Broschüren
Prospekte

FLÜGEL NATURSTEIN
Grabsteine
Herstellung und Reparatur
Arzberg
Am Bahnhof 22
0 92 33 / 81 77

Thiersheim

Di.,	**02.11.**	Imkerverein Thiersheim: 20.00 Uhr Gasthof "Zur Post", Termine für 2005
Fr.,	**05.11.**	Markt Thiersheim: Gemeinderatssitzung
	05.11.	Soldatenkameradschaft: Monatsversammlung und Kriegsgräbersammlung
So.,	**07.11.**	Kindergarten: Martinsumzug, 16.30 Uhr
Mo.,	**08.11.**	Unternehmertreff: Zusammenkunft
Mi.,	**10.11.**	FGV Thiersheim: 14.30 Uhr Hutzenstube im Haisl
	10.11.	Kirchengemeinden: ökumenisches Friedensgebet, 19.00 Uhr
Sa.,	**13.11.**	FGV Thiersheim: 20.00 Uhr Jubiläumsabend anläßl. 100-jährigen Bestehen der Ortsgruppe
So.,	**14.11.**	Volkstrauertag: 09.00 Uhr Gedenkfeier für die Opfer der Weltkriege am Kriegerdenkmal
	14.11.	Volkstrauertag: 09.30 Uhr Gedenkgottesdienst
Di.,	**16.11.**	FGV Thiersheim: 19.30 Uhr Treffen der Fotogruppe im Haisl
	16.11. -19.11.	Kirchengemeinden: Ökumenische Kinderbibelwoche
Mi.,	**17.11.**	Evang. Kirchengemeinde: 19.30 Uhr Meditativer Gottdesdienst zum Buß- und Bettag, Kirche
So.,	**21.11.**	Evang. Kirchengemeinde: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Kirche
Fr.,	**26.11.**	FGV Thiersheim: 20.00 Uhr Monatsversammlung im Haisl
	26.11.	Nebenerwerbslandwirte: Versammlung
Sa.,	**27.11.**	FF Thiersheim: Siegerehrung Luftballonwettbewerb, Winterfestmachen der Geräte
So.,	**28.11.**	Katholische Pfarrgemeinde: Adventsfeier der Pfarrgemeinde, 14.00 Uhr Kath. Pfarrheim
	28.11.	Evang. Kirchengemeinde: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken für die Tauffamilien des Jahres
	28.11.	Gesangverein Leutenberg: Seniorennachmittag, ehem. Schule Grafenreuth
Mo.,	**29.11.**	Markt Thiersheim: Gemeinderatssitzung

Hans-Gerd Mann
Dipl. Bankbetriebswirt
95707 Thiersheim, Marktredwitzer Straße 1
Tel. 0 92 33 / 71 37 72, Fax 71 37 74
eMail: hg.mann@t-online.de

Mangelhafte Unternehmensfinanzierung ist eine der Hauptursachen für Insolvenzen

Als Banker mit 30jähriger Erfahrung stehe ich mittelständischen Unternehmen bei der Lösung von Kreditfragen, Umschuldung, Gewinnoptimierung mit praxisnahem Rat zur Verfügung und begleite Sie bei Ihren Bankverhandlungen.

Pension Gaststätte **Elisenfels**

Feiern Sie mit uns die
ARZBERGER KIRCHWEIH
Sa./ So.: **Kirchweih-Spezialitäten**
Montag: **Live-Musik**, ab 14 Uhr

Achtung! Ab 01.11. Winter-Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 15 - 22 Uhr, Sa.: 11 - 22 Uhr, So.: 9.30 - 20 Uhr, Dienstag Ruhetag
Tina Hülter, Elisenfels 11, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 38 33

Thierstein

Mi.,	**03.11.**	AKHF Thierstein: Sitzung
Mo.,	**08.11.**	Vereinsvorständesitzung: Terminplanung
Mi.,	**10.11.**	Frauenkreis Atempause: „Sorge dich nicht - lebe“ mit Fr. Schramek aus Höchstädt, 20.00 Uhr
Sa.,	**13.11.**	Gartenbauverein Thierstein: Herbstversammlung
So.,	**14.11.**	Marktgemeinde Thierstein: Gedenkfeier zum Volkstrauertag 8.30 Uhr, Neudürrlass mit 3. Bgm Fraas 8.45 Uhr, Trauerzug ab Rathaus Thierstein 10.30 Uhr, Kaiserhammer/Schwarzenhammer mit 2. Bgm Dr. Geißendörfer
Mi.,	**17.11.** - 10.12.	Schützen Schwarzenhammer: Weihnachtsschießen
Fr.,	**19.11.**	Marktgemeinderat Thierstein: Sitzung
	19.11.	TV Thierstein: Preisschafkopf
Sa.,	**27.11.**	BRK/ SPD Thierstein: Seniorennachmittag
So.,	**28.11.**	CSU Thierstein: Weihnachtsfeier

ELEKTROHAUS
INNUNGSBETRIEB
EP: Service Partner

HELLMUT MEYER
Inhaber: Gerhard Meyer
Bahnhofstraße 41, 95659 Arzberg
Tel: 0 92 33 - 15 78, Fax: 0 92 33 - 55 18
eMail: elektrohaus.hellmutmeyer@debitel.net

Elektroinstallation
Video - Audio - TV
Kabelanschluss - Sat
Elektrospeicherheizungen
Marmorheizung
Solar
Hausgeräte
Einbauküchen
Heißwassergeräte
Reparaturen
Telefone
Wärmepumpen

Impressum

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den Arbeitskreisen Wirtschaft und Image der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V..

Realisation:
TSP-Medientechnik, Bahnhofstraße 8, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 32 02, Fax 71 32 04
Mobil: 01 71 - 6 25 28 43, **eMail: redaktion@buergerbote.de**
Öffnungszeiten: Mo.-Di. / Do.-Fr.: 17 - 20 Uhr, Sa.: 9 - 12 Uhr

Druck:
Druckerei Bauernfeind, Herrenleithengasse 21, Arzberg, **Tel. 0 92 33 - 88 03**
Verteilungsgebiet:
Arzberg, Höchstädt, Hohenberg, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein

BKM
Bausparkasse Mainz

Haben Sie auch den Traum ...

Raus aus der Miete!

BKM
Bausparkasse Mainz

Haben auch Sie den Traum vom mietfreien Wohnen? Wollen Sie lieber Ihre monatliche Mietzahlungen in die eigenen 4 Wände stecken?

Träumen Sie nicht länger davon! Packen Sie's an!

Mit uns, der Bausparkasse Mainz, können Sie Ihr Leben verändern. Wir sind Ihr kompetenter Partner für Bauen und Finanzieren. Über 500.000 Familien sind schon mit uns zum stolzen Hausbesitzer geworden. Nutzen Sie unsere fast 75-jährige Erfahrung und unser vielfältiges Angebot.

Jetzt bauen oder kaufen!

Das Mainzer Eigenheim-Darlehen macht's möglich

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✔ Sofort starten auch mit wenig Eigenkapital
- ✔ Von besonders günstigen Zinsen profitieren
- ✔ Schneller in den eigenen vier Wänden wohnen

Starten Sie jetzt! Günstige Bauzinsen wie jetzt erleichtern Ihnen den Start für Ihr Traumhaus!

Und auch der Staat hilft mit, wenn Sie bauen:

+ Attraktive Eigenheimzulage: Hoher Zuschuss für Bauherren und Käufer. Und für Familien mit Kindern gibt es pro Kind noch eine Kinderzulage oben drauf!

+ Hohe Bausparförderung: Durch die Bausparprämie und die Arbeitnehmer-Sparzulage zahlt Ihnen der Staat noch etwas zum eigenen Haus dazu!

ACHTUNG EIGENTÜMER

Sparen Sie jetzt Ihr gutes Geld

- ✔ absolutes Zinstief nutzen
- ✔ jetzt umschulden mit der BKM
- ✔ Top-Angebote warten auf Sie

Schnelles Handeln lohnt sich!

Und mit uns als starkem Partner an Ihrer Seite haben Sie einen unschätzbaren Vorteil. Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand: Ihr Traumhaus und die passende Gesamtfinanzierung, selbstverständlich mit den staatlichen Förderungen!

Sensationell gut. Einzigartig günstig!

Ausbauhaus Eco
fast schlüsselfertig
ab 99.999 €*
mit Bodenplatte
*Abb. mit Extras

Wir bieten Ihnen für Ihr Haus drei erfolgreiche Mitbausysteme:

+ Mainzer Bausatzhaus Preisgünstiges Bausystem mit dem Prädikat „Selbstbaufreundlich". Hoher Anteil an Eigenleistung möglich - ersetzt fehlendes Startkapital.
+ Mainzer Massivhaus Erstellung des massiven Rohbaus – komplett mit Dach, Fenster und Haustür. Viel Eigenleistung im Innenausbau möglich.
+ Mainzer Ausbauhaus Ausgezeichnete, zukunftsweisende Wandkonstruktion.
+ Mainzer Ausbauhaus Eigenleistung leicht gemacht - mit passenden Ausbaupaketen

Egal, für welches System Sie sich entscheiden, wir haben für jeden das passende Angebot. Und bedenken Sie immer: Eigenleistung ersetzt Eigenkapital! Wer mit anpackt, spart viel Geld.

Haus-Finanzierung
abgelehnt – zu wenig Eigenkapital

NEU! Wir finanzieren Ihnen die staatlichen Zuschüsse (Eigenheim-Zulage/ Kinderbaugeld) für 8 Jahre vor! So schaffen Sie direkt Eigenkapital!

Auch in der Auswahl der Haustypen stehen Ihnen verschiedene Vorschläge zur Verfügung.

RAUS AUS DER MIETE

Als Mainzer Ausbauhaus schon ab 74.000 €
ab Oberkante Kellerdecke

Aktion „Mainzer Haus Kalkül 1"

- ✚ inklusive Wintergarten
- ✚ viel Raum für mehr Wohnkomfor
- ✚ attraktive, moderne Architektur
- ✚ supergünstig im Preis

Zum Beispiel unser Haustyp Eco – Sensationell gut, einzigartig günstig. Dieses Haus gibt es schlüsselfertig mit geringer Eigenleistung schon für EUR 99.999,- incl. Bodenplatte! Wenn das kein Angebot ist!

Oder unsere Sommeraktion: Unser bewährtes Haus Kalkül 1 incl. Wintergarten als Aktionspreis schon ab EUR 43.150,- (Bausatzhaus, Angebot gültig bis 31.12.2004)! Auch im Finanzierungssektor haben wir besonders günstige Zinssätze für Sie!

Schon ab 3,7 %

NEU! FÜR EILIGE WÜNSCHE:

Mainzer Direkt-Darlehen bis 25.000 €

- ✔ Garantiert günstige Zinsen
- ✔ Bis 10.000 € ohne Grundbucheintrag
- ✔ Auch zur Ablösung wohnwirtschaftlicher Kleinkredite
- ✔ Eröffnung eines Bauspar kontos
- ✔ Attraktive Bausparvorteile

Sie sehen also, ein Gespräch mit uns bringt immer etwas. Testen Sie uns einfach!

Vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein kostenloses und unverbindliches Gespräch mit mir! Ich zeige Ihnen, wie Sie schon bald Ihren Traum verwirklicht haben:

Raus aus der Miete!

****

Michael Leupold
Gebietsleiter der Bausparkasse Mainz
Klingelbrunnenstraße 10
95659 Arzberg

Telefon: 09233 – 77 52 41
Telefax: 09233 – 77 52 42
Mobil: 0171 – 53 46 902

****

BKM
Bausparkasse Mainz

BKM
Bausparkasse Mainz